Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/003/2009-14

Sitzungstermin: Donnerstag, den 05.11.2009

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident
Leistner, Dirk

Bürgermeister
Kerth, Stefan Dr.

Stadtvertreter(in)
Branse, Ernst
Flechsig, Ingeborg
Friedrich, Holger
Galepp, Mario
Glewa, Martin
Haase, Egon
Hermstedt, Peter
Kaufhold, Erich
Kroll, Peter
Leesch, Christine
Maak, Martin
Meinert, Petra
Schröter, Frank
Schubert, Jörg
Thomas, Rainer
Vanselow, Anne

Mitglied Seniorenbeirat
Hübner, Heide-Marlen

Geschäftsführer
BQB - Barth
Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

Vertreter der Verwaltung
Kubitz, Manfred
Zierk, Silvia
Weidenmüller, Bernd
Barkowsky, Andrea

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)
Arndt, Olaf
Fritzsche, Hans-Jürgen
Kubillus, Günter
Löttge, Mathias

Gäste: ca. 25

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3.	Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung	
4.	Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Anfragen und Mitteilungen	
7.	Sachstandsbericht zur Wasserstoffinitiative	
8.	Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung	CDU/B/391/2009
9.	Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung	CDU/B/392/2009
10.	Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland	BM/B/394/2009
11.	2. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2009 der Stadt Barth	K-H/B/378/2009
12.	Übertragung der Aufgabe Ölspurbeseitigung auf gemeindeeigenen Straßen auf das Amt Barth	BÜ-OG/B/375/2009
13.	Wahl berufene Bürgerin für Schul- und Sozialausschuss	SPD-Frak/B/370/2009
14.	B-Plan Aufstellungsbeschluss "Brauerei mit Besucherzentrum und Restauration auf dem ehemaligen Kleinbahnhof"	BA-SpT/B/380/2009
15.	Grundsatzbeschluss zur Bebauung der südlichen Langen Straße (Einzelhandelskonzept)	BA-SpT/B/381/2009
16.	Erneuter Beschluss zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Barth -Diskussion und Beschlussempfehlung zur Art der Abwasserbeseitigung in der Ortslage Glöwitz-	BA-SpT/B/383/2009
17.	Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss von Zinsderivaten	K-AL/B/359/2009/1

Nicht öffentlicher Teil

18.	Einsatz einer Förderpauschale aus Städtebauförderungsmitteln Markt 13 Ausfertigung Beschluss	BA-StS/B/385/2009
19.	Beschluss zur Erhebung von Kanalbaubeiträgen in den Erschließungs- und B-Plan-Gebieten	K-AL/B/387/2009
20.	Information in Sachen Beanstandung des Beschlusses (WoBau)	

Öffentlicher Teil

21.	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Information über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse	
22.	Schließung der Sitzung	

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Stadtpräsidenten, Herr Leistner, eröffnet.
Herr Leistner stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Schröter zieht im Namen der CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt 10 „Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Öffnungszeit des Rathauses.
Herr Leistner informiert über einen Antrag der Fraktion Bürger für Barth zur Änderung des Verkehrskonzeptes der Stadt Barth und macht den Vorschlag, diesen in die Ausschüsse zu verweisen. Die Fraktion Bürger für Barth stimmt diesem zu.
Herr Dr. Kerth beantragt im Namen der Verwaltung den Punkt „Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland“ neu als Tagesordnungspunkt 10 aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Punkt „Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland“ neu als Tagesordnungspunkt 10 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Beschluss:

Das Protokoll vom 27.8./3.9.2009 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung und informiert insbesondere über die Beschlüsse des Hauptausschusses:
u.a. berichtet Herr Dr. Kerth über die Fertigstellung des Rathausdaches und die Planung des Haushaltsplans für 2010.

zu 5 Einwohnerfragestunde

- Herr Stuchly kritisiert den vor der Sitzung ausgeteilten Zeitungsbericht, der vor 100 Jahren veröffentlicht wurde. Man hätte nicht nur die Werbung kopieren sollen, sondern auch Berichte aus der damaligen Zeit.

- Weiterhin weist Herr Stuchly auf Kontrolle der offenen Beschlüsse der vergangenen Jahre hin. (z.Bsp. die Realisierung des Wasserturms und Abriss des ehemaligen Jugendclubs Vogelsang) Herr Kerth informiert, dass Grundstücksangelegenheiten, wie auch Wasserturm im Hauptausschuss in den letzten Sitzungen behandelt wurde und auch weitergeführt werde. Herr Kubitz informiert, dass der ehemalige Jugendclub Vogelsang ein Thema in den nächsten Bauausschüssen sei.
- Des Weiteren ist Herr Stuchly der Meinung, dass die Stadt Barth nicht auf den Winter vorbereitet sei. Als Beispiel gibt Herr Stuchly an, dass Gullys voller Laub seien UND deshalb eine Wasseraufnahme fast unmöglich sei. Herr Kubitz weist darauf hin dass die Boddenland dafür verantwortlich sei. Aber die Reinigung der Gullys in ca. zwei Wochen beginnen, wenn auch die letzten Blätter von den Bäumen gefallen seien.
- Herr Stuchly möchte wissen, warum die vor zwei Jahren erstellten Skulpturen auf der Künstlerwoche, nicht wie es in einem Beschluss gefasst wurde auf dem Platz im Trebin stehe. Herr Kubitz informiert, dass die Skulpturen bei BB Barth eingelagert sind.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Maak bittet um Überprüfung der Essensversorgung in der Kita Wirbelwind. (Portionengrößen)
- Des Weiteren bittet Herr Maak zu überprüfen, ob es möglich sei eine Raumeldeanlage in die Kita Wirbelwind einzubauen, hier gab es eine Anfrage der Feuerwehr.
- Weiterhin bittet Herr Maak um Entfernung der Betonmasten für Straßenbeleuchtung in der Sundischen Straße (Höhe Wasserturm) abzubauen.
- Herr Maak kritisiert den Bauhof, da man für eine Reparatur einer Straßenlampe ein ¾ Jahr benötige.
- Weiterhin bittet Herr Maak zu prüfen, ob die Gehwegplatten vom Bahnhofsvorplatz zur Ausbesserung der Gehwege in Barth-Süd benutzt werden können. Die Straßenverhältnisse in Barth-Süd werden kritisiert.
- Herr Maak kritisiert die Sicherheit der Baustelle in der Hafenstraße. Des Weiteren kritisiert Herr Maak die Schaltung der Baustellen-Ampelanlage in der Hafenstraße.
- Herr Maak lobt die Bauanlaufberatung, welche mit Herrn Scheffler bezüglich des Löschteichs Bleicherwall durchgeführt worden ist und bittet dieses Herrn Scheffler auszurichten.
- Herr Galepp kritisiert die schlechten Straßenzustände im Kenzer Landweg. Dieses ist auch im Bleicherwall/Barthestraße der Fall.
- Weiterhin schlägt Herr Galepp vor, in der Barthestraße 60 ein Vereinshaus bzw. ein Jugendclub zu integrieren.
- Herr Haase nimmt zu einem Brief, welcher vom Baumaktiv geschrieben wurde, Stellung. Herr Haase gibt bekannt, dass eine neue Gruppe „Baumfreude Barth“ gegründet werde. Weiterhin informiert Herr Haase, dass in 2 Wochen ein Baumsachverständiger vom Landkreis Nordvorpommern nach Barth komme, um einige Bäume zu begutachten.
- Frau Leesch kritisiert die Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit bei der Bushaltestelle am „Kloster“.
- Herr Friedrich möchte wissen, wie die Versorgung von Lebensmittel in der Langen Straße in den kommenden Jahren gewährleistet werde. Wie lange können die Geschäfte nach bestehen, nach Auskunft der Verwaltung?
- Herr Hermstedt kritisiert den Eingangsbereich der Bibliothek und möchte wissen, ob die Verwaltung über Veränderungen in diesem Jahr schon nachgedacht hat, sonst sollte dieses mit in den Haushalt 2010 aufgenommen werden.
- Herr Schröter bittet um schriftliche Beantwortung aller Anfragen an alle Stadtvertreter.

- Herr Thomas weist auf ein Haus an der Ecke Sundische Straße/Schilfgraben hin. Man solle dieses sichern, sofern eine Gefahr davon ausgehe.

zu 7 Sachstandsbericht zur Wasserstoffinitiative

Herr Hellwig gibt einen umfassenden Bericht zum Thema Wasserstoffbus.

- erneute Schäden aufgetaucht
- 7 mögliche Betreiber wurden angeschrieben, nur einer davon geantwortet
- Gesamtkosten

zu 8 Antrag der CDU-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung
Vorlage: CDU/B/391/2009

Herr Schröter begründet die Vorlage.
Herr Kroll beantragt im Namen der Fraktion DIE LINKE, dass die Geschäftsordnung der Stadtvertretung nochmals überprüft werde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion die Ergänzung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung wie folgt:
§ 7 Abs. 5:
„Gleichzeitig ist unabhängig von der Regelung in § 14 Abs. 2 Ziffer g sicherzustellen, dass vor Abschluss der Beratung jede Fraktion und jeder Einzelbewerber zu dem Antrag oder der Beschlussvorlage Stellung nehmen kann."

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Antrag der CDU-Fraktion auf Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: CDU/B/392/2009

Herr Schubert begründet die Vorlage.
Herr Kroll informiert, dass die Fraktion DIE LINKE diese Änderung ablehne, dieses trage nicht dazu bei Kosten zu sparen.
Herr Friedrich schlägt vor, dass man so viele Fraktionssitzungen bezahlen solle, wie auch Stadtvertretersitzungen sind.
Herr Schubert schließt sich im Namen der CDU-Fraktion der Meinung von Herrn Friedrich an und bittet die Beschlussvorlage diesbezüglich zu ändern.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf die Änderung des § 11 Abs. 3
„Die Anzahl der Fraktionssitzungen, für die ein Sitzungsgeld zu zahlen ist, wird an die Anzahl der Stadtvertretersitzungen gekoppelt."

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung der Wasser und Abwasser GmbH Boddenland
Vorlage: BM/B/394/2009

Herr Leistner stellt den Antrag, die Tischvorlage in den Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Vorlage in den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 2. Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2009 der Stadt Barth
Vorlage: K-H/B/378/2009

Es gibt keinen Diskussions- und Erläuterungsbedarf.

Beschluss:
Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die nachstehende 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit Anlagen.

2. Nachtragshaushalt der Stadt Barth für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 50 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der
Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBI MV Nr. 10, S.222) zuletzt geändert
durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBI MV S. 410, 413) wird nach
Beschluss der Stadtvertretersitzung vom 05.11.2009 folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1
Mit dem 2. Nachtragshaushalt werden

	erhöht/vermindert		und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des Nachtrages	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
		EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen auf	+	104.500,00	12.644.200,00	12.748.700,00
die Ausgaben auf	+	104.500,00	12.644.200,00	12.748.700,00
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen			unverändert	
die Ausgaben			unverändert	

§ 2
Es werden festgesetzt:
1. bleibt unverändert
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleiben unverändert
3. bleibt unverändert

§ 3
Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

§ 4
bleibt unverändert

Barth, 05.11.2009

Dr. Kerth
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 Übertragung der Aufgabe Ölspurbeseitigung auf gemeindeeigenen Straßen auf das Amt Barth
Vorlage: BÜ-OG/B/375/2009

Herr Weidenmüller begründet die Vorlage.

Beschluss:
Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, die Aufgabe Ölspurbeseitigung auf gemeindeigenen Straßen gem. § 127 Abs. 4 KV M-V dem Amt Barth zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 13 Wahl berufene Bürgerin für Schul- und Sozialausschuss
Vorlage: SPD-Frak/B/370/2009

Es gibt keinen Diskussions- und Erläuterungsbedarf.

Beschluss:
Die Stadtvertretung Barth wählt Frau Anita Sorg als sachkundige Einwohnerin für den Schul- und Sozialausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 14 B-Plan Aufstellungsbeschluss "Brauerei mit Besucherzentrum und Restauration auf dem ehemaligen Kleinbahnhof"
Vorlage: BA-SpT/B/380/2009

Herr Kubitz begründet die Vorlage.
Nach einem kurzen Meinungsaustausch wird über den Beschluss abgestimmt.

Beschluss:
Für das Gebiet des ehemaligen Kleinbahnhofes auf dem Bahnhof Barth soll der Bebauungsplan Nr. 29 aufgestellt werden.
Das Plangebiet wird begrenzt:

im Nordwesten:	Durch den Bahnhofsvorplatz
im Nordosten:	Durch den Graben 14 und die Unlandflächen sowie die Kleingärten an der Bahn
im Südosten:	Durch die Flächen des ehemaligen Bahnhofes
im Südwesten:	Durch die Gleisanlagen der Usedomer Bäderbahn auf dem Bahnhof Barth

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 243, 244, 245, 247, 249, 250, 251 und 272 der Flur 17 sowie die Flurstücke 24/7, 24/13, 25/9, 25/12und 25/13 der Flur 18, Gemarkung Barth und hat eine Größe von ca.1,38 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan umgrenzt.

städtebauliche Zielstellung:
Es ist geplant ein eingeschränktes Gewerbegebiet „B-Plan Aufstellungsbeschluss "Brauerei mit Besucherzentrum und Restauration auf dem ehemaligen Kleinbahnhof" auf der Fläche anzusiedeln. Die Flächen unterliegen zur Zeit der Widmung als Bahnfläche. Ein entsprechendes Entwidmungsverfahren beim Eisenbahnbundesamt ist durchzuführen. Weiterhin soll von Nord-West nach Süd-Ost an der nordöstlichen Geltungsbereichsgrenze die Trasse einer zukünftigen Verbindungsstraße in die Planung aufgenommen werden.
Der Beschluss, für o.a. Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen, ist ortsüblich bekanntzumachen
(§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 15 Grundsatzbeschluss zur Bebauung der südlichen Langen Straße (Einzelhandelskonzept)

Vorlage: BA-SpT/B/381/2009

Herr Maak bittet um eine Auflistung der Zählungen der einzelnen Tage, für die Erarbeitung des Einzelhandelskonzepts, welches vom 22.06.-28.06.2009 durchgeführt worden ist.
Frau Leesch lobt die Erarbeitung des Einzelhandelskonzeptes, wo sie auch mitgearbeitet habe. Man habe positive Resonanz, seitens der Bürger und Urlauber, bekommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt für das Bebauungsplanverfahren B-Plan Nr.29 „südliche Lange Straße“ folgende grundsätzliche Planungsinhalte:
Es ist im Bebauungsplan eine Ausweisung von Bauflächen für großflächigen Einzelhandel vorzusehen. Dabei ist die Gesamtverkaufsfläche auf 3.500 m² zu begrenzen. Hinsichtlich der Sortimente und Betriebstypen sind folgende Einschränkungen im Bebauungsplan vorzusehen:

Ein Drogeriefachmarkt ist auszuschließen
Die Ansiedlung ist auf einen Textil-Fachmarkt begrenzt
Die Schuhverkaufsfläche ist auf 350 m² zu begrenzen

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Konzept der Fa. Aktiva weiter zu verhandeln. Im Ergebnis sind die geplanten Verkaufsflächengrößen sowie die Sortimente als Bestandteil der Festsetzungen rechtsverbindlich in den Bebauungsplanentwurf aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 16 Erneuter Beschluss zur Änderung des Abwasserbeseititgungskonzept der Stadt Barth

-Diskussion und Beschlussempfehlung zur Art der Abwasserbeseitigung in der Ortslage Glöwitz-

Vorlage: BA-SpT/B/383/2009

Es gibt keinen Diskussions- und Erläuterungsbedarf.

Beschluss:
Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
Der Bürgermeister wird beauftragt, das Konzept umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 17 Ermächtigung des Bürgermeisters zum Abschluss von Zinsderivaten
Vorlage: K-AL/B/359/2009/1
Es gibt keinen Diskussions- und Erläuterungsbedarf.

Beschluss:
Die Stadtvertretung der Stadt Barth ermächtigt den Bürgermeister Zinssicherungsinstrumente zu nutzen und entsprechende Zinsderivate abzuschließen. Diese Ermächtigung gilt auch für eine Umschuldung von Krediten.
Die Ermächtigung erstreckt sich auf die im Runderlass des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern Nr. II/320 vom 13. Juni 2002(Derivate Finanzierungsinstrumente) beschriebenen Derivate.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:
Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 21 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Information über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
Herr Leistner stellt die Öffentlichkeit wieder her.
Es sind keine Bürger anwesend.
Herr Leistner verliest die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

zu 22 Schließung der Sitzung
Herr Leistner schließt die Sitzung.



Dirk Leistner
Datum/Unterschrift Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Datum/ Unterschrift Protokollant